

INFOBRIEF AN DIE ELTERN



17. DEZEMBER
2021

Liebe Eltern,

zumindest im kleinen Kreis der Familien der musizierenden SchülerInnen konnte in der Aula ein Weihnachtskonzert stattfinden. Wie auch außerhalb der Schule sucht die Kultur am WdG kleinere Formate als Zeichen der Hoffnung auf ein unbeschwertes Leben und Lernen nach der Pandemie. Wir dürfen uns jedoch nicht daran gewöhnen, die lebenswichtige Kultur auf diese kleinen Nischen zu beschränken. Und so gibt es bereits erste Überlegungen zur Wiederbelebung auch der großen Formate, z.B. für unsere Jubiläumsrevue „Den Kindern ein Palast“. Ich wünsche uns allen, dass in greifbarer Zukunft solche Ankündigungen die Berichte aus der Schule wieder prägen können. Für den diesjährigen kleinen Rahmen des Weihnachtskonzertes bitte ich um Ihr Verständnis. An unserem Wunsch, Sie alle herzlich einzuladen und in der gut gefüllten Aula unseren SchülerInnen beim Musizieren und Singen zuzuhören, hat es nicht gemangelt.

Ganz so weit sind wir leider noch nicht und daher prägt die Pandemie noch die Informationen aus der Schule. Uns wurden in den letzten Wochen acht Infektionen in Jahrgang 12 und jeweils eine Infektion in Jahrgang 6, 7 und 11 genannt. Die acht Infektionen standen in Zusammenhang mit einer privaten Feier. Damit gab es bislang kein Ausbruchsgeschehen am WdG. Dies ist zumindest ein Hinweis darauf, dass die mittlerweile dreimalige Testung pro Woche, das Tragen der Masken, das Lüften sowie die Luftfiltergeräte einen gewissen Schutz bieten. Wichtig bleibt der Hinweis, dass Sie uns positive PCR-Testungen so schnell wie möglich melden. Nur so können wir die Eltern und SchülerInnen der jeweiligen Klassen oder Stufen sofort informieren und bei gehäuften Fällen in einer Klasse oder Stufe sofort mit dem Gesundheitsamt Kontakt aufnehmen. Im Januar erhalten wir neue Selbsttests, sodass die verunsichernden falsch positiven Schnelltests der bisherigen Firma in dieser Häufigkeit nicht mehr vorkommen dürften. Zur Erhöhung der Sicherheit vor und nach den Ferien finden an den letzten drei Schultagen vor und den ersten drei Schultagen nach den Ferien die Testungen täglich statt.

Die Beeinträchtigungen durch die Pandemie sind der Grund dafür, dass die BSB die Erleichterungen bei den Abschlussprüfungen des letzten Schuljahres auch für dieses Schuljahr beschlossen hat. Für das Abitur:

- Verlängerung der Arbeitszeit im schriftlichen Abitur um 30 Minuten
- Präzisierung der Schwerpunktthemen
- in Mathematik Streichung eines Aufgabenteils durch die Lehrkräfte

- Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen eine Woche später
- Aushändigung der Operatorenliste
- Rücksichtnahme der Korrektur auf besondere Einschränkungen des Unterrichts
- Sportpraktische Prüfung sind auch mit 2 Sportarten aus einem Bewegungsfeld möglich

Für die besonderen Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss (MSA), die nur wenige SchülerInnen am WdG betreffen:

- drei statt sechs Prüfungen (2 x schriftlich, 1x mündlich)
- Verlängerung der Arbeitszeit in den schriftlichen Prüfungen um 30 Minuten
- mündliche Prüfung ersetzt eine Klassenarbeit

Für die schriftliche Überprüfungen in Jahrgang 10:

- statt der umfangreicheren zentralen schriftlichen Überprüfungen wird jeweils eine normale Klassenarbeit geschrieben

Viele Eltern beschäftigt die Sorge, ob durch die Beeinträchtigungen der Pandemie nicht große Lernrückstände entstanden sind. Einen ersten Hinweis bieten die KERMIT-Testungen der Jahrgänge 5 (2020, 2021) und 7 (2021), da die Leistungsergebnisse aus der Zeit der Pandemie mit den Ergebnissen aus dem Jahr 2019 verglichen werden können. KERMIT steht für „Kompetenzen ermitteln“, wobei folgende Kompetenzen erfasst worden sind:

- KERMIT 5 2020: Deutsch Leseverstehen, Mathematik
- KERMIT 5 2021: Deutsch Leseverstehen und Rechtschreibung, Englisch Hörverstehen, Mathematik, Naturwissenschaften
- KERMIT 7 2021: Deutsch Leseverstehen und Rechtschreibung, Englisch Hörverstehen und Leseverstehen, Mathematik, Naturwissenschaften

Was zeigt der KERMIT-Vergleich zwischen 2020/21 und 2019? Bei allen Kompetenzbereichen gibt es keine signifikanten Unterschiede der Schülerleistungen, mit drei Ausnahmen. In Jahrgang 7 ist das Leseverstehen in Deutsch signifikant schlechter geworden, sowohl am WdG als auch bei den acht Vergleichsgymnasien. In Jahrgang 5 liegen am WdG im Jahr 2021 die Leistungen in Mathematik und in den Naturwissenschaften sogar signifikant über denen aus dem Jahr 2019, wobei sie an den Vergleichsgymnasien gleich geblieben sind. Wir werden die Frage möglicher Lernrückstände weiterhin im Blick behalten, da dieser Vergleich nur zwei Jahrgänge und nur einen Ausschnitt des Lernens erfasst. Diese ersten Ergebnisse bestätigen jedoch unseren Ansatz, die SchülerInnen so wie sie sind aufzunehmen, zu bestärken und zu motivieren, statt Druck durch ein möglichst schnelles Aufholen von erwarteten Lernrückständen aufzubauen.

Wie bei den Weihnachtskonzerten so müssen wir auch bei unserem Tag der offenen Tür umdenken. Er wird am 8. Januar wie im letzten Jahr digital mit einer Liveübertragung aus der Schule stattfinden. Zusätzlich wird es für die interessierten möglichen Neuankömmlinge und deren Eltern im Januar Führungen in kleinen Gruppen durch die Schule geben. Informationen dazu sowie die Terminvergabe erfolgen über unsere Website.

Falls Sie über die Weihnachtsferien verreisen, noch ein Hinweis zum Schulstart. Wer aus dem Ausland zurückkehrt und nicht genesen oder geimpft ist, darf innerhalb der ersten zehn Tage nach der Rück-

kehr das Schulgelände nur mit einem negativen PCR-Ergebnis oder einem negativen Schnelltestergebnis eines Testzentrums betreten. Ist dies terminlich nicht möglich, erfolgt der Test innerhalb der Regeltestung in der Schule. Bei Auslandsreisen in Hochrisiko- und Virusvariantengebiete muss die anschließende häusliche Quarantäne mit eingeplant werden. Angesichts der Omikron-Variante ist vor allem die Rückkehr aus einem Virusvariantengebiet zu beachten. Die Quarantäne von 14 Tagen gilt in diesem Fall auch für Geimpfte und Genesene und kann nicht verkürzt werden. Das entsprechende und unterschriebene Formular muss wie bisher am ersten Schultag von allen SchülerInnen (auch denen, die nicht im Ausland waren) mitgebracht werden, sonst ist der Schulbesuch nicht möglich.

Neben dem Formular zur möglichen Reiserückkehr finden Sie im Anhang eine aktualisierte Infografik zum Verhalten bei Krankheitssymptomen und einen Hinweis unserer Didaktischen Werkstatt zur Anschaffung eines digitalen Geräts.

Soweit ein letzter Infobrief aus einem weiterhin sehr bewegten und unsicheren Jahr 2021. Umso wichtiger ist es, im Kreis der Familie unter dem Weihnachtsbaum etwas Ruhe, Sicherheit und Geborgenheit zu finden. Dies wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Kollegiums des Walddörfer-Gymnasiums von Herzen, für Sie selbst und vor allem für Ihre Kinder und unsere SchülerInnen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen im Jahr 2022 und werden unser Bestes tun, als Schule mit dafür zu sorgen, dass unsere Kinder und Jugendlichen zuversichtlich und hoffnungsvoll in ihre Zukunft blicken können.

Mit weihnachtlichen und zuversichtlichen Grüßen

Ihr Jürgen Solf